

## Gomastit Aqua Protect Flex

**Standfester, elastischer 1-K-Dichtstoff auf SMP-Basis. Enthält kein Zinn, Phthalat, Lösungsmittel, Isocyanat und Bitumen. Absolut witterungsbeständig, feuchtigkeitshärtend, silikonfrei, neutral vernetzend, sehr emissionsarm. Geeignet für den direkten Kontakt mit Bitumenbahnen.**

### Produktvorteile

- Anstrichverträglich
- Einfache Verarbeitung
- Hohe Elastizität, gute mechanische Festigkeit
- Korrosionsschützend
- Lange Verarbeitungszeit
- Lösungsmittel-, isocyanat-, silikonfrei
- Geruchsarm
- Nicht korrosiv auf Oberflächen
- Schlag- und vibrationsfest (schockabsorbierend)
- Schleif- und lackierbar
- Sehr breites Haftspektrum
- Sehr gute Dichteigenschaften

### Technische Daten

Chemische Basis	Silan modifiziertes Polymer
Aushärtemechanismus	1K feuchtigkeitshärtend
Shore A Härte, DIN 53505	35
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 0.9 N/mm <sup>2</sup>
Bruchdehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 450%
Rückstellvermögen, DIN EN ISO 7389, bei einer Dehnung um 60%	≥ 70%
Zugfestigkeit, DIN 53504 S2 *	ca. 1.5 N/mm <sup>2</sup>
Zulässige Gesamtverformung	20%
Konsistenz, DIN EN ISO 7390	Standfest, ≤ 3
Verarbeitungszeit	max. 30 Min.
Durchhärtung nach 24h	≥ 2.0 mm
Durchhärtung nach 48h	≥ 3.0 mm
Dichte	1.45 ± 0.05 g/cm <sup>3</sup>
Volumenänderung, DIN EN ISO 10563	≤ 4%
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 90 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C

Sämtliche Messungen wurden unter Normbedingungen (23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.

\* Die Daten basieren auf Messungen nach 7 Tagen.

### Anwendungsbeispiele

Zum Füllen von grossen Spalten, Lunkern, Löchern, Dilatationsfugen. Fugen oder Risse welche nachträglich mit Gomastit Aqua Protect Flex liquid überstrichen werden, müssen vorgängig mit Gomastit Aqua Protect Flex ausgefügt werden. Für Anschluss-, Bewegungs-, und Fassadenfugen im Hochbau auf Beton, Asphaltbelägen, Mauerwerk, Putz, Holz, Metall und diversen Kunststoffen geeignet. Anschluss- und Bewegungsfugen im Aussenbereich, welche begangen oder befahren werden.

### Haftspektrum

Gut geeignete Materialien sind Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Stein, Beton, Holz und Bitumen. Durch die grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und Zusammensetzungen sowie bei Materialien, die zu Spannungsrissen neigen, werden Vorversuche empfohlen.

### Erfüllt folgende Normen

- EMICODE EC1Plus R
- Eurofins IAC Gold

# Technisches Merkblatt Gomastit Aqua Protect Flex

## Untergrundvorbereitung

Voraussetzung für einwandfreie Dichtungsarbeiten sind richtige Fugendimensionierung und Vorbehandlung der Haftflächen. Fugendimensionierung im Hochbau siehe DIN-Norm 18540 und SIA-Norm 274. Zur Erzielung maximaler Haftfestigkeit ist ein trockener, sauberer, fettfreier und strukturell einwandfreier Untergrund Voraussetzung. Auf glatten, nicht saugenden Untergründen wird eine Vorreinigung mit Reinigungsalkohol oder Isopropanol empfohlen. Poröse Oberflächen müssen gegebenenfalls geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. Bei Sanierungen muss der alte Dichtstoff möglichst vollständig entfernt werden. Es muss abgeklärt werden, um welche Basis es sich beim alten Dichtstoff handelt. Wir empfehlen Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik. Die Verträglichkeit zu angrenzenden Materialien, Beschichtungsmitteln, usw. muss vorgängig geklärt werden.

## Haftvermittler

Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung auch ohne Haftvermittler erzielt. Bei Feuchtigkeitsbelastung empfehlen wir den Einsatz von Haftvermittler V21 auf offenporigen Oberflächen und Haftvermittler V2 bei geschlossenporigen Materialien. Bei thermolackierten bzw. pulverbeschichteten Oberflächen sowie Kunststoffen empfehlen wir Haftvermittler V40. Vorversuche sind empfehlenswert. Hinweis: Haftvermittler und dünn verstrichener Dichtstoff hinterlassen Flecken, welche nicht mehr vollständig entfernt werden können.

## Verarbeitung

- Fuge gemäss Vorgaben Untergrundvorbereitung und Haftvermittler vorbereiten
- Haltbarkeitsdatum aller verwendeter Materialien beachten und einhalten
- Düsen Spitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden
- Gebinde in geeignete Pistole (Hand-, Druckluft-, Akkupistole) einlegen
- Material luftblasenfrei in die Fuge einbringen
- Die Fuge muss innerhalb der Verarbeitungszeit ausgeführt werden
- Wir empfehlen zum Glätten der Fugen unser Abglättmittel und allenfalls Fugenwerkzeuge einzusetzen
- Nicht ausgehärteter Dichtstoff kann mittels Reinigungsalkohol oder Isopropanol entfernt werden

## Anstrichverträglichkeit

Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel empfehlen wir Vorversuche. Bei Alkydharz-Farben können Trocknungsverzögerungen entstehen. Wird auf gestrichene oder verputzte Untergründe aufgetragen, ist eine genügende Trocknungszeit des Anstriches / Verputzes einzuhalten (in der Regel 10 Tage). Nach Reinigung mit Aceton jederzeit wieder überlackierbar.

## Chemische Beständigkeit

- Gut gegen Wasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe

## Farben

- schwarz

## Verpackungseinheiten

- Kartuschen à 310 ml in Kartons à 12 Stück

## Haltbarkeit und Lagerung

- 24 Monate ab Produktionsdatum in Originalverpackung
- Kühl und trocken lagern (10 - 25 °C)
- Weitere Informationen auf Anfrage

## Arbeits- und Umweltsicherheit

Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

**merz+benteli ag**

Freiburgstrasse 616  
CH - 3172 Niederwangen  
Tel. +41 31 980 48 48  
Fax +41 31 980 48 49  
info@merz-benteli.ch  
www.merz-benteli.ch

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.

